

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa GTS ABS 125-150 i.e.



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer autorisierten PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine autorisierte **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

| | | | |
|---|----|---|----|
| FAHRZEUG | 7 | Auftanken..... | 38 |
| Das cockpit..... | 8 | Reifendruck..... | 40 |
| Analoge instrumente..... | 9 | Einstellen der Stoßdämpfer..... | 41 |
| Uhr..... | 11 | Einfahren..... | 42 |
| Digitales display..... | 13 | Starten van de motor..... | 43 |
| Taste "MODE"..... | 14 | Vorkehrungen..... | 44 |
| Zündschloss..... | 15 | Bei startschwierigkeiten..... | 45 |
| Lenkerschloss absperren..... | 16 | Abstellen des Motors..... | 46 |
| Lenkschloss aufsperrern..... | 16 | Ständer..... | 46 |
| Lenkradschloss absperren..... | 17 | Automatische kraftübertragung..... | 47 |
| Hupendruckknopf..... | 17 | Sicheres fahren..... | 48 |
| Umschalter fernlicht/ abblendlicht..... | 18 | WARTUNG | 51 |
| Startschalter..... | 18 | Motorölstand..... | 52 |
| Start & Stop Taste..... | 19 | Kontrolle Motorölstand..... | 52 |
| Antiblockiersystem (ABS)..... | 21 | Nachfüllen von Motoröl..... | 53 |
| Die wegfahrsperr..... | 22 | Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck)..... | 53 |
| Die schlüssel..... | 23 | Motorölwechsel..... | 54 |
| LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr..... | 23 | Hinterradgetriebeölstand..... | 54 |
| Arbeitsweise..... | 24 | Reifen..... | 56 |
| Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr..... | 25 | Ausbau der zündkerze..... | 58 |
| Fernbedienung für sitzbanköffnung..... | 27 | Ausbau luftfilter..... | 58 |
| Programmierung der Fernbedienung..... | 28 | Kühflüssigkeitsstand..... | 59 |
| Zugang zum benzintank..... | 29 | Kontrolle bremsflüssigkeitsstand..... | 60 |
| USB-Buchse..... | 30 | Batterie..... | 61 |
| Openen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met | | Inbetriebnahme einer neuen Batterie..... | 62 |
| afstandsbediening..... | 31 | Längerer stillstand..... | 63 |
| Sitzbanköffnung..... | 31 | Sicherungen..... | 64 |
| Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall..... | 32 | Lampen..... | 68 |
| Fahrgestell- und motornummer..... | 33 | Auswechseln der scheinwerferlampen..... | 69 |
| Öffnen des vorderen Handschuhfachs..... | 34 | Einstellung des scheinwerfers..... | 71 |
| Taschenhaken..... | 35 | Vordere blinker..... | 72 |
| BENUTZUNGSHINWEISE | 37 | Rücklichteinheit..... | 73 |
| Kontrollen..... | 38 | Hintere blinker..... | 74 |

| | |
|--|------------|
| Rückspiegel..... | 75 |
| Hinterrad-scheiben-bremse..... | 75 |
| Loch im reifen..... | 77 |
| Stilllegen des fahrzeugs..... | 78 |
| Fahrzeugreinigung..... | 79 |
| Fehlersuche..... | 81 |
| TECHNISCHE DATEN..... | 85 |
| Daten..... | 86 |
| ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR..... | 91 |
| Hinweise..... | 92 |
| DAS WARTUNGSPROGRAMM..... | 95 |
| Tabelle wartungsprogramm..... | 96 |
| Tabelle der regelmäßigen Wartungsarbeiten..... | 98 |
| Tabelle empfohlene produkte..... | 99 |
| SONDERAUSSTATTUNGEN..... | 103 |
| Gepäckträger..... | 104 |

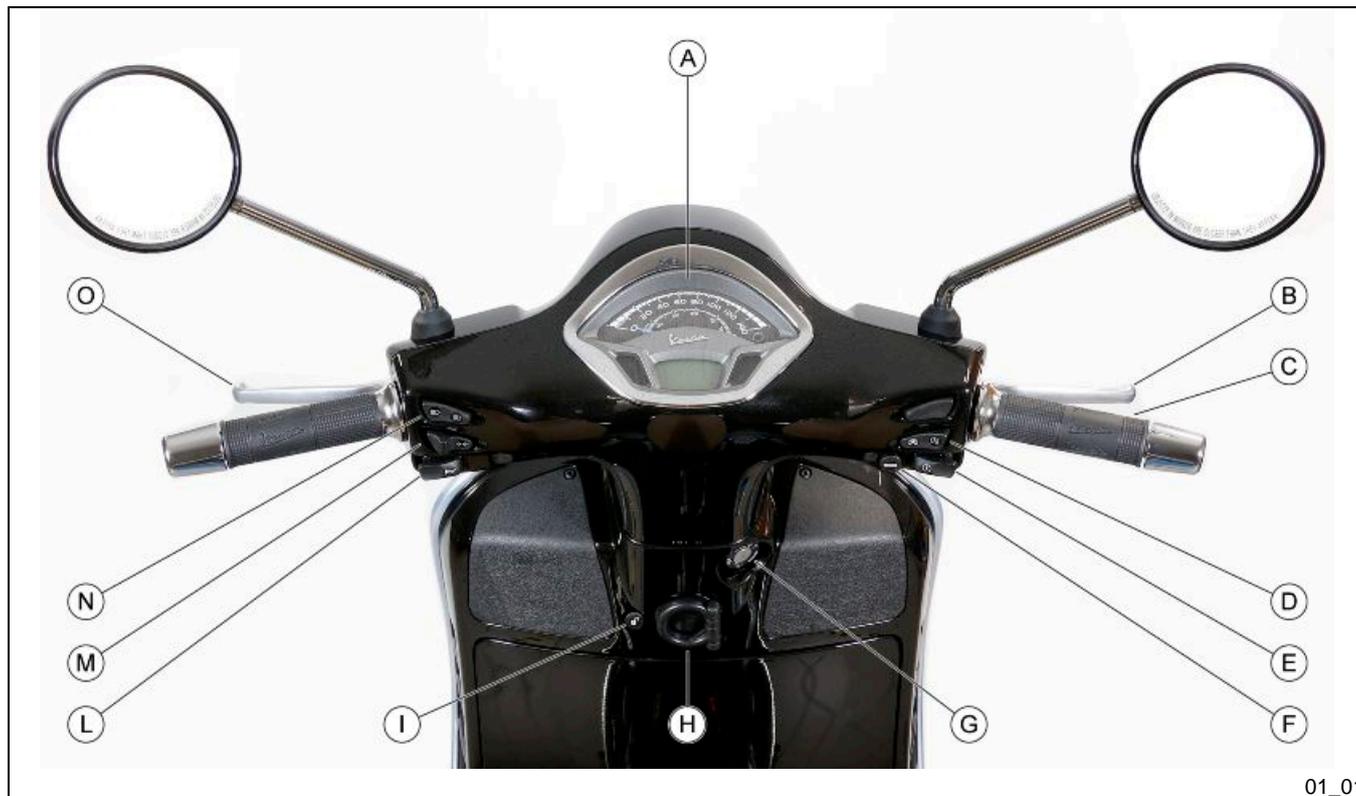
Vespa GTS ABS 125-150 i.e.

Vespa®



**Kap. 01
Fahrzeug**

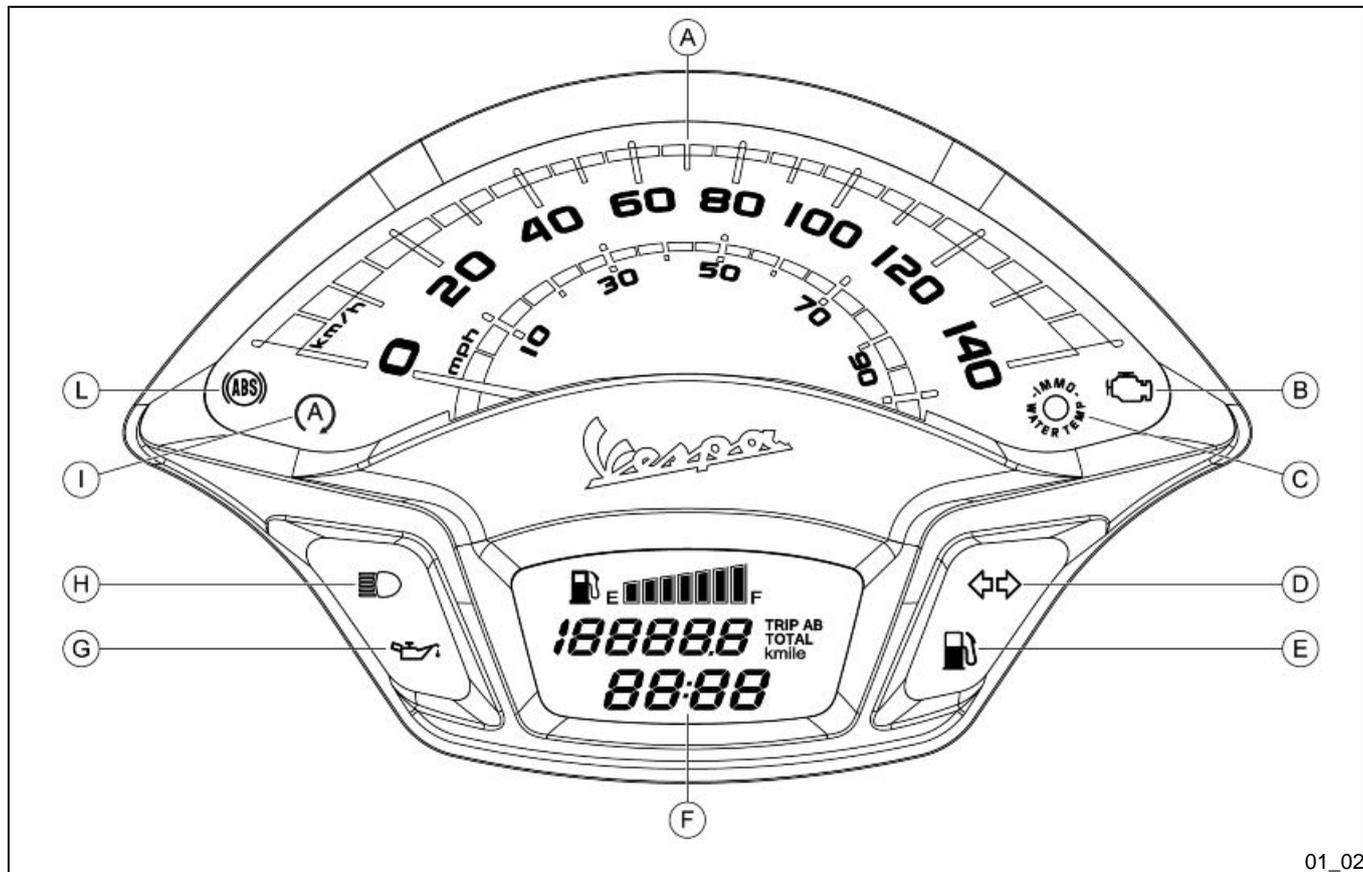
Das cockpit (01_01)



01_01

- A** = Armaturenbrett
- B** = Bremshebel Vorderradbremse
- C** = Gasgriff
- D** = Taste Start&Stop
- E** = Anlasserschalter
- F** = **MODE**-Taste
- G** = Zündschlüssel
- H** = Taschenhaken
- I** = Taste für Sitzbanköffnung
- L** = Hupenschalter
- M** = Blinkerschalter
- N** = Licht-Wechselschalter
- O** = Bremshebel Hinterradbremse

Analoge instrumente (01_02)



01_02

A = Tachometer

B = Kontrolllampe Motorbetrieb

C = Kontrolllampe Wegfahrsperre / Motortemperatur

D= Blinkerkontrolle

E= Benzinreservekontrolle

F = Digitaldisplay

G = Öldruckkontrolle

H = Fernlichtkontrolle

I = Kontrolllampe Start&Stop

L = ABS-Kontrolllampe

Uhr (01_03, 01_04, 01_05)

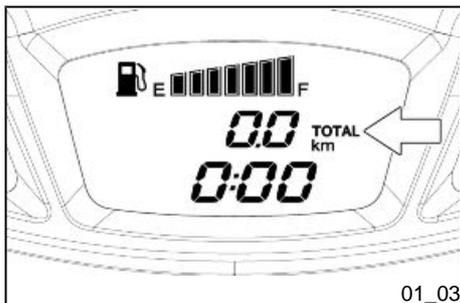
Wenn man den Zündschlüssel auf «**ON**» stellt, zeigt das Digitaldisplay die eingestellte Uhrzeit. Die **MODE**-Taste drücken, bis der Gesamt-Kilometerzähler angezeigt wird.

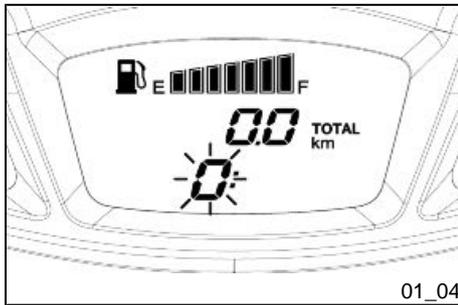
ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

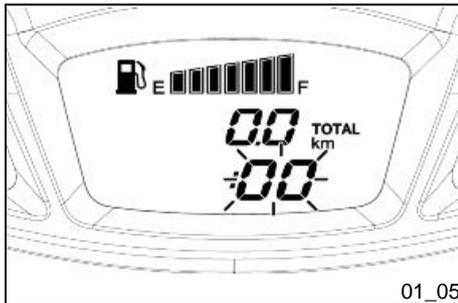
- «**KURZER DRUCK**»: DRÜCKEN EINER ANGEGBENEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;

- «**LANGER DRUCK**»: DRÜCKEN EINER ANGEGBENEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;.





Die **MODE**-Taste lange drücken, um in den Modus "Einstellung der Stunden" zu gelangen, der durch das Blinken bestätigt wird. Bei jedem Kurzen Druck der **MODE**-Taste wird die Stunde um eine Einheit erhöht.



Nachdem die Stunden eingestellt sind, die **MODE**-Taste lange drücken, um in den Modus "Einstellung der Minuten" zu gelangen, der durch das Blinken bestätigt wird. Bei jedem Kurzen Druck der **MODE**-Taste werden die Minuten um eine Einheit erhöht.

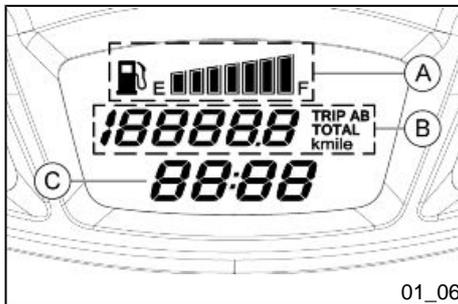
Nach der Einstellung der Minuten, die **MODE**-Taste lange drücken, um den Modus der Uhreinstellung zu verlassen.

Wenn man länger als 5 Sekunden gar keine Tasten drückt, verlässt man den Modus der Uhreinstellung.

ACHTUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE EINSTELLUNG DER UHR AUSSCHLIESSLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG (0 KM/H) DURCHGEFÜHRT WERDEN.



01_06

Digitales display (01_06, 01_07)

A = Benzinstandanzeiger mit Benzinsymbol

B = Gesamt- und Teilstrecken-Kilometerzähler/Maßeinheiten km-mile

C = Uhr



01_07

Bei Drehen des Zündschlüssels in die Position «**ON**» leuchten für einige Sekunden alle Funktionen im Digitaldisplay auf.

MULTIFUNKTIONSANZEIGE «B»

Wenn man kurz die «**MODE**»-Taste drückt, kann man zyklisch die folgenden Funktionen anzeigen:

- Gesamt-Kilometerzähler (**TOTAL**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler A (**TRIP A**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler B (**TRIP B**)

Um die Teilstrecken-Kilometerzähler zurückzusetzen, auf «**TRIP A**» oder «**TRIP B**» gehen und die «**MODE**»-Taste lange drücken. Einen langen Druck auf die «**MODE**»-Taste ausüben, während man den Gesamtkilometerzähler «**TOTAL**» anzeigt, um zur Einstellung der Uhr zu gelangen.

ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «**KURZER DRUCK**»: DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;

- «**LANGER DRUCK**»: DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;.

AUSWAHL DER MASSEINHEIT KM ODER MEILEN «B»

Kurz die «**MODE**»-Taste drücken, bis der Gesamt-Kilometerzähler (**TOTAL**) angezeigt wird und den Zündschlüssel auf «**OFF**» stellen.

Die «**MODE**»-Taste gedrückt halten und den Zündschlüssel auf «**ON**» stellen.

Die «**MODE**»-Taste 2 bis 4 Sekunden lang loslassen.

WARNUNG

FÜR DAS UMSCHALTEN VON «KM» AUF «MILES» MUSS DER MULTIFUNKTIONS-ANZEIGER AUF GESAMT-KILOMETERZÄHLER EINGESTELLT SEIN (TOTAL).

ACHTUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE AUSWAHL AUSSCHLIESSLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG (0 KM/H) DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Taste “MODE” (01_08)

Wenn man kurz die «**MODE**»-Taste drückt zeigt das Display zyklisch die folgenden Funktionen:

- Gesamt-Kilometerzähler (**TOTAL**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler A (**TRIP A**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler B (**TRIP B**)

Durch langes Drücken der «**MODE**»-Taste:

- hat man auf der Bildschirmseite Gesamtkilometerzähler «**TOTAL**» Zugang zur Einstellung der Uhr.
- wird auf den Bildschirmseiten der Teilstrecken-Kilometerzähler «**TRIP A**» oder «**TRIP B**» der entsprechende Zähler zurückgesetzt.



ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «**KURZER DRUCK**»: **DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;**
- «**LANGER DRUCK**»: **DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;**

Zündschloss (01_09)

Das Zündschloss befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.



01_09

ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON "1": Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

OFF "2": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

CLOSE «3»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.

LOCK "4": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.



Lenkerschloss absperren (01_10)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position "LOCK" stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



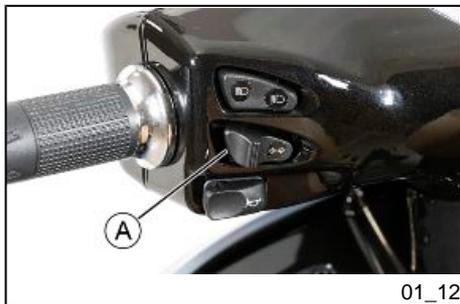
Lenkschloss aufsperrern (01_11)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf "OFF" drehen.

ACHTUNG

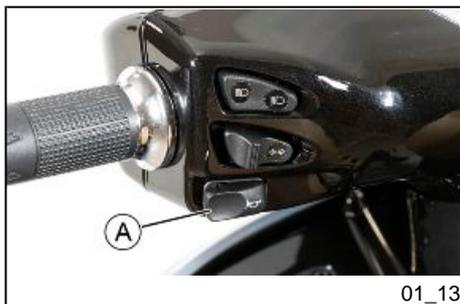


WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



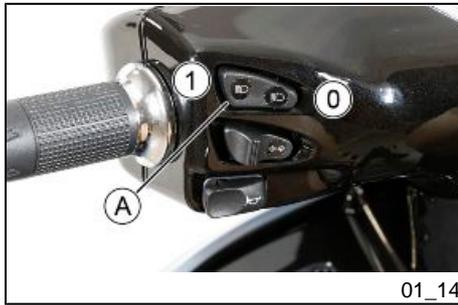
Lenkradschloss absperren (01_12)

Um das Abbiegen nach Links anzuzeigen, den Schalter «A» nach links stellen. Um das Abbiegen nach Rechts anzuzeigen, den Schalter «A» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «A» drücken.



Hupendruckknopf (01_13)

Zum Hupen den Schalter «A» drücken.



01_14

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_14)

Steht der Licht-Wechselschalter «A» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet; auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.

ACHTUNG



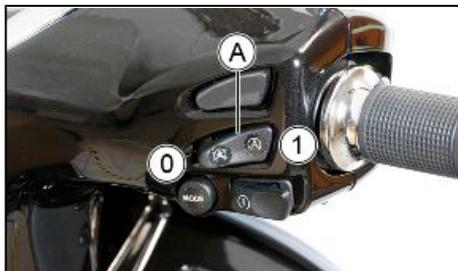
KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



01_15

Startschalter (01_15)

Anlasserschalter «A». Zum Starten des Fahrzeugs, auf den Abschnitt "Starten des Motors" Bezug nehmen.

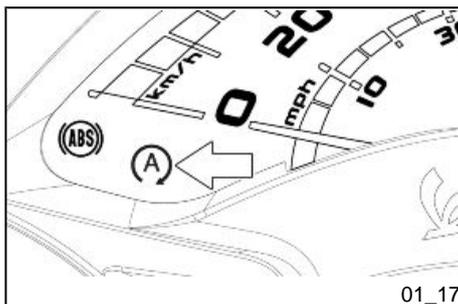


01_16

Start & Stop Taste (01_16, 01_17)

Das Fahrzeug ist mit der Funktion "Start & Stop" ausgestattet, die indem sie das Ausschalten des Motors während des Stillstands verwaltet, eine Reduzierung von Verbrauch und Emissionen ermöglicht.

Die Taste «A» der Funktion "Start&Stop" in Position «1» stellen, um das System zu aktivieren; in Position «0» um es zu deaktivieren.



01_17

Wenn die Funktion "Start&Stop" vom Benutzer über die spezielle Taste «A» gewählt wurde, bleibt die entsprechende Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett eingeschaltet.

Wenn die Bedingungen die Aktivierung der Funktion "Start&Stop" ermöglichen, schaltet sich der Motor in diesem Modus bei stehendem Fahrzeug und Gasgriff in Leerlaufstellung automatisch nach 3 bis 7 Sekunden aus, je nach Temperatur des Motorkühlmittels; die Kontrolllampe "Start&Stop" blinkt langsam.

Um den Motor wieder zu starten und das Fahrzeug anzufahren, braucht man nur den Gasgriff zu drehen.

ANMERKUNG

UM DIE FUNKTION "START&STOP" ZU AKTIVIEREN, DEN SCHLÜSSEL AUF «ON» DREHEN, DIE ENTSPRECHENDE TASTE DRÜCKEN UND DIE GESCHWINDIGKEIT UM 10 km/h ÜBERSCHREITEN. AUSSERDEM IST DIE AKTIVIERUNG DER FUNKTION "START&STOP" VOM ERREICHEN EINER MINDESTTEMPERATUR DES MOTORS UND VOM LADEZUSTAND DER BATTERIE ABHÄNGIG.

ANMERKUNG

IM FALLE WIEDERHOLTER UND LÄNGERER STOPPS MIT EINGESCHALTETEM SCHEINWERFER KÖNNTE DIE BATTERIE SICH ENTLADEN; IN DIESEM FALL WARNT DAS SYSTEM DEN BENUTZER MIT EINER SCHNELLEN BLINKSEQUENZ DER KONTROLLLAMPE "START&STOP".

IN DIESEM MODUS IST DAS AUSSCHALTEN DURCH DIE "START&STOP" FUNKTION BEI STEHENDEM FAHRZEUG DEAKTIVIERT, BIS DIE VORGESEHENEN BEDINGUNGEN DER BATTERIE WIEDERHERGESTELLT SIND.

ANMERKUNG

DIE BETÄTIGUNG DES SEITENSTÄNDERS DEAKTIVIERT AUTOMATISCH DIE FUNKTION "START&STOP"; DAS FAHRZEUG KANN DENNOCH GESTARTET WERDEN, INDEM MAN DEN ANLASSERSCHALTER UND EINE DER BEIDEN BREMSHEBEL BETÄTIGT.

ANMERKUNG

BEI STURZ DES FAHRZEUGS WIRD DIE FUNKTION "START&STOP" AUTOMATISCH DEAKTIVIERT; IN DIESEM FALL IST DER START DES MOTORS AUCH ÜBER DEN ANLASSERSCHALTER GESPERRT UND MAN MUSS DEN SCHLÜSSEL (SCHLÜSSEL «OFF» / SCHLÜSSEL «ON») BETÄTIGEN, UM DEN MOTOR STARTEN ZU KÖNNEN.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NICHT UNBEAUF SICHTIGT LASSEN, WENN DIE "START&STOP" FUNKTION AKTIVIERT IST.

WENN DER GASGRIFF BETÄTIGT WIRD, KÖNNTE DER MOTOR UNBEABSICHTIGT STARTEN, AUCH WENN DAS FAHRZEUG AUF DEM HAUPTSTÄNDER STEHT.

WARNUNG



DIE SCHEINWERFER BLEIBEN ANGESCHALTET, NACHDEM DER MOTOR MIT DER "START&STOP" FUNKTION AUSGESCHALTET WURDE. DIE BATTERIE KÖNNTE SICH ENTLADEN UND SOMIT WÄRE EIN NEUSTART DES MOTORS UNMÖGLICH.

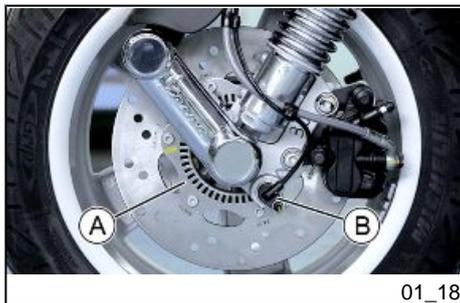
BEI LÄNGEREM HALT, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL IMMER AUF «OFF» DREHEN.

Antiblockiersystem (ABS) (01_18, 01_19, 01_20)

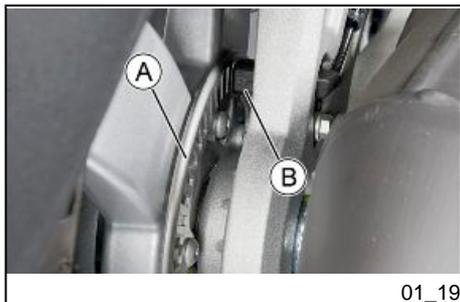
Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem ABS an den Rädern.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor



01_18



01_19

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren der Räder mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine autorisierte Vertragswerkstatt, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

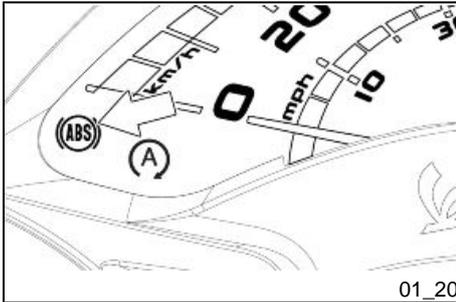
SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM

BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

ACHTUNG



IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.



Bei jedem Schalten des Schlüssels auf «**ON**», führt die ABS-Stuereinheit eine Kontrolle des Systems durch, während der die ABS-Kontrolllampe blinkt. Diese Phase endet bei Überschreiten der 5 Km/h Geschwindigkeit mit Ausschalten der Kontrolllampe.

Bei einem Fehler des Systems leuchtet die ABS-Kontrolllampe feststehend. Die Bremsanlage behält die Eigenschaften einer herkömmlichen Anlage.

In diesem Fall, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Ver-tragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

WARNUNG



WENN DIE KONTROLLLAMPE BLINKT, IST DAS ABS-SYSTEM NICHT AKTIV.

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird

von der "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperrung freigegeben.

Die schlüssel (01_21)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel "A" mit braunem Griff ist der **"MASTER-Schlüssel"**. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel "B" (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

WARNUNG



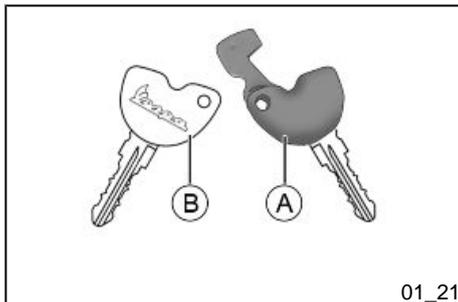
DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

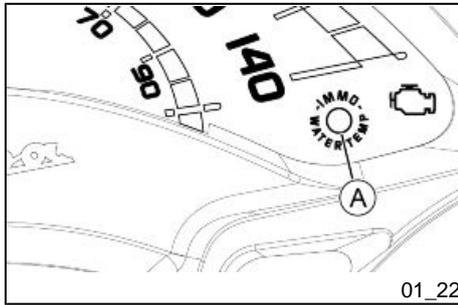
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_22)

ACHTUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR HAT DIE KONTROLLLAMPE «A» DIE FUNKTION DER MOTOR-KÜHLMITTELTEMPERATUR-KONTROLLLAMPE. BEZIEHEN SIE SICH AUF DEN ABSCHNITT «WARTUNG»/ «KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND».





Der Betrieb des Systems «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «**A**» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**CLOSE**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Wenn es noch immer nicht gelingt, den Motor zu starten, muss man sich an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über die notwendige elektronische Ausrüstung verfügt, um das Problem zu finden und das System zu reparieren.

Wenn man Nachschlüssel beantragt daran denken, dass die Speicherung (bis maximal 3 Schlüssel) an allen Schlüsseln durchzuführen ist, sowohl den neuen als auch den schon vorhandenen. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Codes der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG

JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER SCHLÜSSEL MIT BRAUNEM GRIFF SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die Programmierung der Piaggio wegfahrsperr (01_23)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**CLOSE**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.

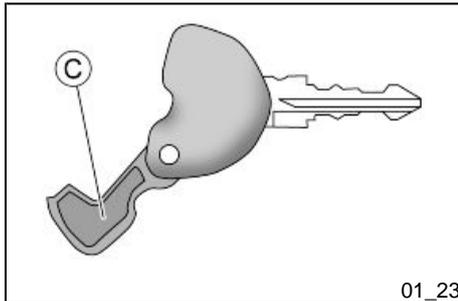
ZWISCHENPHASE

Nachdem der «**MASTER**» Schlüssel abgezogen wurde, muss der zu programmierende Zweitschlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» drehen und abziehen.

Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG

Nachdem der zu programmierende Schlüssel abgezogen wurde, erneut den «**MASTER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.



ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder «**C**» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «**ON**» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Einen programmierten Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG



SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

Fernbedienung für Sitzbanköffnung (01_24)

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank und zur Erkennung des Fahrzeugs ausgestattet.

Diese wird zusammen mit den Schlüsseln mitgeliefert und ist fabrikseitig der Steuer elektronik der Öffnungsvorrichtung zugeordnet. Falls die Fernbedienung verloren gehen sollte, kann eine neue bestellt und neu programmiert werden.

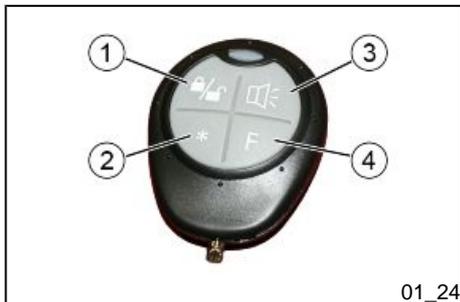
- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder», die Sitzbank aus der Entfernung zu öffnen und das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.
- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus.

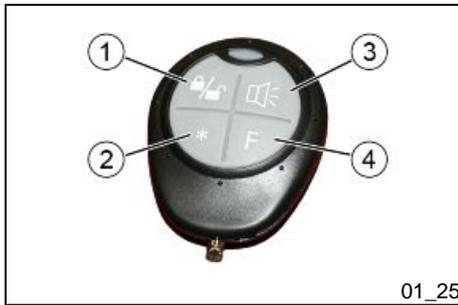
Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt; mit der Zeit entladen sich die Batterien. Die korrekte Funktion der Fernbedienung kann durch das Aufleuchten der LED bei Betätigung der Taste überprüft werden.

Wird bemerkt, dass der Wirkungskreis der Fernbedienung kleiner wird, oder bei Ausfall der Fernbedienung kann es sein, dass die Batterien gewechselt werden müssen. In diesem Fall müssen die beiden Schalenhälften der Fernbedienung getrennt werden. Dazu ein Messer oder einen kleinen Flachkopfschraubenzieher an einer Stelle am äußeren Rand ansetzen und dann um den gesamten Rand herumziehen..

Die beiden Batterien aus den Kontaktfedern an der Leiterplatte herausnehmen. Die zwei neuen Batterien vom Typ **CR2016** mit dem Pluspol in Richtung Kontaktfeder einsetzen. Nun wieder die beiden Schalenhälften der Fernbedienung bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.

Zur Öffnung der Sitzbank ohne Verwendung der Fernbedienung kann man wie im Abschnitt «Sitzbanköffnung» beschrieben vorgehen.





Programmierung der Fernbedienung (01_25)

Zur Erlernung neuer Fernbedienungen wie folgt vorgehen:

1. die Batterie des Fahrzeugs abklemmen;
2. die Batterie des Fahrzeugs wieder anschließen;
3. innerhalb von 5 Sekunden nach dem erneuten Anschließen der Batterie, gleichzeitig die Tasten «1» und «3» der Fernbedienung zweimal drücken. Die Vorrichtung «Bike Finder» bestätigt das erfolgte Lernen mit einem optischen Signal, indem die Richtungsanzeiger schnell blinken;
4. Mit Erlernung der neuen Fernbedienung wird das Verfahren beendet und das System ist bereit, verwendet zu werden.

Falls eine Fernbedienung aus dem Speicher der Vorrichtung gelöscht werden muss, muss das Lernverfahren 4 Mal auch mit derselben Fernbedienung wiederholt werden, um die 4 vorgesehenen Speicher zu benutzen.

ACHTUNG



FÜR DIE SPEICHERUNG ANDERER FERNBEDIENUNGEN (MAXIMAL 4) MUSS DER GESAMTE VORGANG WIEDERHOLT WERDEN. WERDEN DIE VORGEGEBENEN ZEITEN NICHT EINGEHALTEN, WIRD DER PROGRAMMIERVORGANG DER SCHLÜSSEL MIT DER FERNBEDIENUNG AUTOMATISCH ABGEBROCHEN. DIE EVENTUELLE SPEICHERUNG DER FÜNFTEN FERNBEDIENUNG BEWIRKT DAS LÖSCHEN DER ERSTEN.

WARNUNG



DIE FERNBEDIENUNG NICHT AN ORTEN MIT TEMPERATUREN ÜBER 60°C AUFBEWAHREN: DIE BATTERIE KÖNNTE SICH ZU SCHNELL ENTLADEN.

ACHTUNG

UM EIN ENTLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE ZU VERMEIDEN, SCHALTET SICH DER FUNKEMPFÄNGER DER FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK 3 MINUTEN NACH DEM LETZTEN EMPFANG AUS. MAN BRAUCHT NUR DIE TASTE ZUR AKTIVIERUNG DER FERNBEDIENUNG, WIE OBEN BESCHRIEBEN, ETWA 3 SEKUNDEN LANG ZU DRÜCKEN, UM SIE WIEDER EINZUSCHALTEN.

Zugang zum benzintank (01_26)

Die Sitzbank öffnen, wie in dieser Anleitung angegeben.

Den Tankdeckel abschrauben.

ACHTUNG

ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.



01_26



01_27

USB-Buchse (01_27)

Im vorderen Staufach auf der linken Seite befindet sich eine USB-Buchse.

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

ACHTUNG



DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «**ON**» gedreht wird.

ACHTUNG

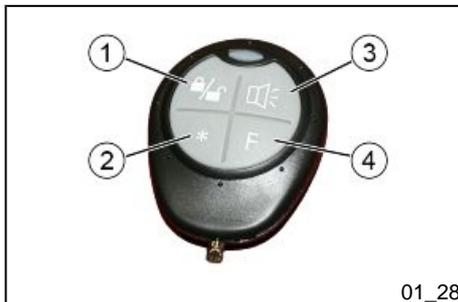


WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

USB-BÜCHSE

USB-Büchse

| | |
|------------------|-----------------|
| Ausgangsspannung | (5,00±0,25) Vdc |
| Ladestrom | max. 500mA |



01_28

Öffnen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met afstandsbediening (01_28)

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank und zur Erkennung des Fahrzeugs ausgestattet.

- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder», die Sitzbank aus der Entfernung zu öffnen und das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.
- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus.

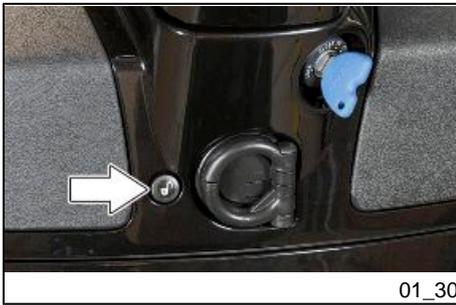
Um die Batterien auszutauschen, siehe Abschnitt "Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank".



01_29

Sitzbanköffnung (01_29, 01_30)

Zum Öffnen der Sitzbank, den Zündschlüssel in die Position «OFF» oder «ON» bringen.



01_30

Den Druckschalter der Sitzbanköffnung drücken und die Sitzbank anheben.

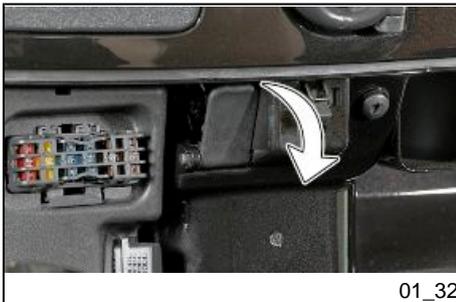


01_31

Öffnen der Sitzbank als Zugang zum Helmfach im Notfall (01_31, 01_32)

Bei fehlender Batterieversorgung, wie folgt vorgehen:

- Den Zündschlüssel auf «OFF» stellen und drücken, um die Klappe des vorderen Kofferraums zu öffnen.



01_32

- Den Hebel, der sich im Inneren des Staufachs befindet, nach unten ziehen, um die Sitzbank zu öffnen.

Fahrgestell- und motornummer (01_33, 01_34, 01_35)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die am Fahrzeug eingepreßte Rahmennummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

RAHMENNUMMER:

Die Sitzbank anheben und das Helmfach herausnehmen. Die Rahmennummer ist auf dem hinteren Querträger des Rahmens eingestanzt.





Taschenhaken (01_37)

Zur Verwendung des Taschenhakens, der an der Schild-Rückseite angebracht ist, muss dieser zur Sitzbank gedreht werden.

ACHTUNG



Maximale Zuladung: 1,5 kg

Vespa GTS ABS 125-150 i.e.

Vespa®



Kap. 02
Benutzungshinw
eise



02_01

Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorder- und Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion der Begrenzungsleuchten, des Scheinwerfers und der Blinker prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.

ANMERKUNG

VOR VERWENDUNG DES FAHRZEUGS SICHERSTELLEN, DASS DER MITGELIEFERTER NUMMERNSCHILDHALTER MIT SEITLICHEN RÜCKSTRAHLERN VORHANDEN IST.



02_02

Auftanken (02_02, 02_03, 02_04)

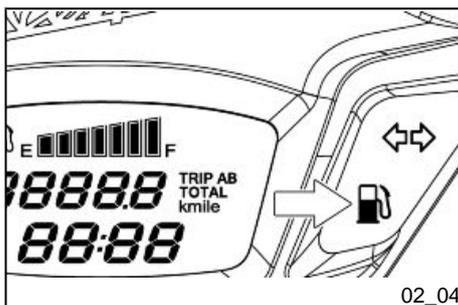
Zum Tanken die Sitzbank anheben und den Tankdeckel abschrauben. Bleifreies Benzin tanken.

Der Kraftstoffstand im Tank ist durch die farbigen Leisten angezeigt, die am Digitaldisplay sichtbar sind.

Das Einschalten der speziellen Kontrolllampe am Armaturenbrett zeigt das Erreichen der Benzinreserve an, so bald wie möglich tanken.



02_03



02_04

ACHTUNG

ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.

WARNUNG

VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

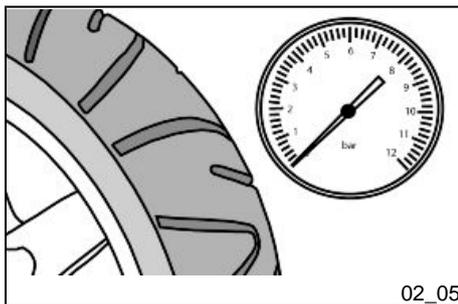
ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜND-SCHLÜSSEL AUF "OFF" STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

TANKINHALT

Benzintank

7 ± 0,5 Liter



Reifendruck (02_05)

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

ACHTUNG

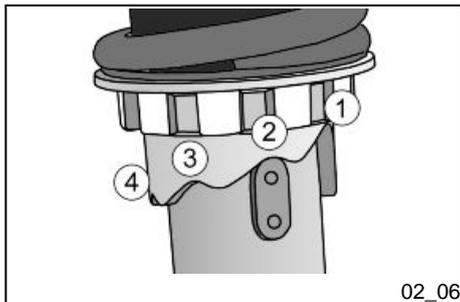
AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORIZIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHFÜHRT WERDEN.

REIFEN

| | |
|-----------------|---------------------------|
| Vorderreifen | 120/70 - 12" 51P Tubeless |
| Hinterer Reifen | 130/70 - 12" 62P Tubeless |

REIFENDRUCK

| | |
|---|-------------------|
| Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer) | 1,8 bar (-) |
| Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer) | 2,0 bar (2,2 bar) |

**Einstellen der Stoßdämpfer (02_06, 02_07)**

Die Federn können mit dem speziellen Schlüssel für Stoßdämpfer auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

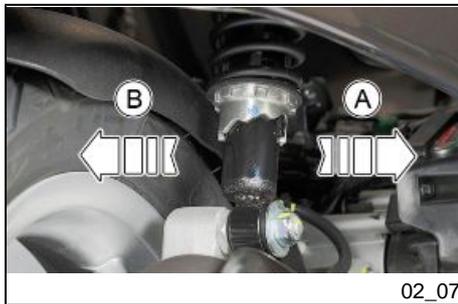
Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Wird der Gewinding in Richtung "A" gedreht, erhöht sich die Federvorspannung.
Wird der Gewinding in Richtung "B" gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

**ACHTUNG**

DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSPANNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG

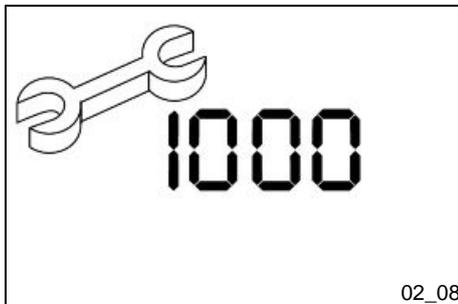
UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

WARNUNG

ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOßDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN

Einfahren (02_08)**WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH



DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.

Starten van de motor (02_09, 02_10)

Das Fahrzeug verfügt über ein vom Seitenständer gesteuertes System, welches das Anlassen des Motors verhindert. Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn der Seitenständer heruntergelassen ist bzw. schaltet sich aus, wenn der Ständer heruntergelassen wird.

Um den Motor zu starten, das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

Den Zündschlüssel auf «ON» stellen und abwarten, bis die Kontrolllampe Motorbetrieb sich ausschaltet.

Sicherstellen, dass der Seitenständer sich in Ruhestellung befindet.

Wenn man die Funktion "Start & Stop" aktivieren möchte, die Taste «A» betätigen.

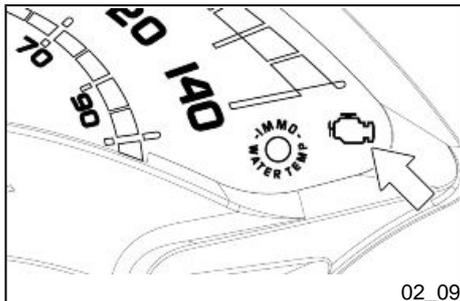
Den Vorderradbremsehebel «B» oder den Hinterradbremsehebel ziehen und dabei den Gasgriff «C» auf Standgas halten.

Den Anlasserschalter «D» drücken.

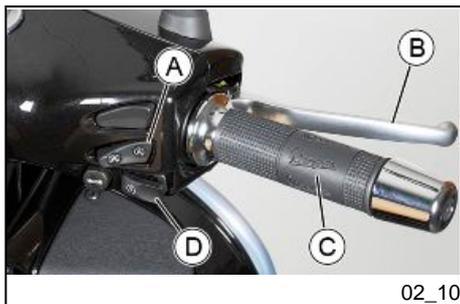
WARNUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.



02_09



02_10

WARNUNG



DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIKGETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

Vorkehrungen

ACHTUNG



UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGEBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG

NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Den im Abschnitt «**Starten des Motors**» beschriebenen Vorgang genau beachten.

WARNUNG

DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE ANDERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.

ACHTUNG

FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.



Abstellen des Motors (02_11)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel auf «OFF» stellen (Schlüssel nicht abziehbar).

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..



Ständer (02_12)

HAUPTSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den seitlichen Handgriffen nach hinten anheben.

SEITENSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer «B» treten, bis dieser geöffnet ist.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.

WARNUNG

JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.

JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE FAHRZEUGSCHÄDEN VERURSACHEN.

Automatische kraftübertragung (02_13)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.



02_13

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.



02_14

Sicheres fahren (02_14)

WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.

5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, welche die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ANMERKUNG

VOR VERWENDUNG DES FAHRZEUGS SICHERSTELLEN, DASS DER MITGELIEFERTE NUMMERNSCHILDHALTER MIT SEITLICHEN RÜCKSTRAHLERN VORHANDEN IST.

ACHTUNG



DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT

**DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH
FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.**

Vespa GTS ABS 125-150 i.e.

Vespa®



**Kap. 03
Wartung**

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der Pleuellager benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**



03_01

Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Füllstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Füllstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.

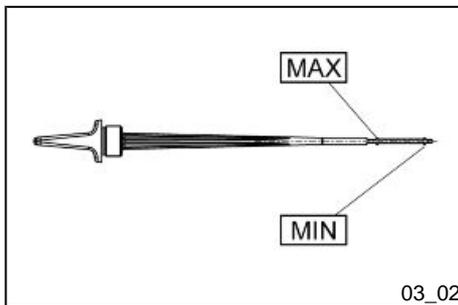
Empfohlene produkte

Motoröl 0W -30

*Schmiermittel mit Formel "Top Synthetic Technology" für 4-Takt-Motoren.
ACEA A5/B5-04 - VW 503 00, 506 00, 506 01*

Technische angaben

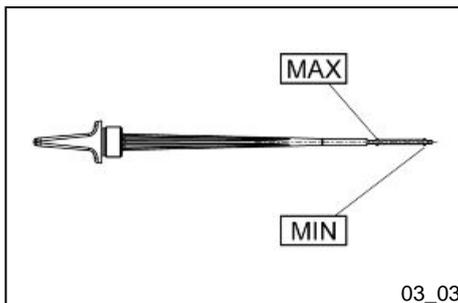
Motorölmenge

1230 cm³

03_02

Nachfüllen von Motoröl (03_03)

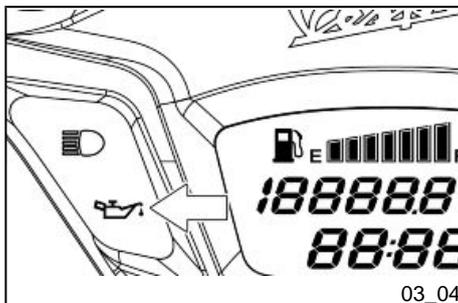
Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_03

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_04

Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

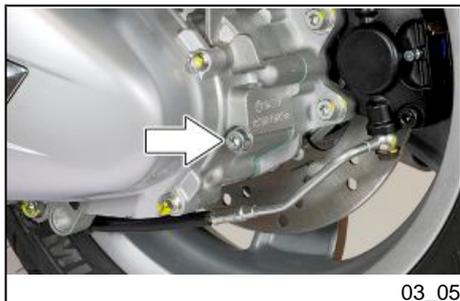
Hinterradgetriebeölstand (03_05)

Kontrollieren, ob im Hinterradgetriebe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm.

WARNUNG

WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN ÖLSTANDKONTROLLE ENTSPRECHEND DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM AN EINE autorisierte Vertragswerkstatt.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IM HINTERRADGETRIEBE, DIE NICHT VON DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM VORGEGEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.

**FÜLLSTANDKONTROLLE**

- Das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund auf den Hauptständer aufstellen.
- Die angegebene Schraube abschrauben und durch Einführen eines Schlagdorns kontrollieren, ob Öl vorhanden ist, das knapp unter der unteren Markierung der Nachfüllöffnung sein muss.
- Mit einem Lappen das Antriebsgehäuse sorgfältig reinigen.

WARNUNG

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

Technische angaben

Ölmenge Hinterradgetriebe

325 cm³

NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.

ACHTUNG

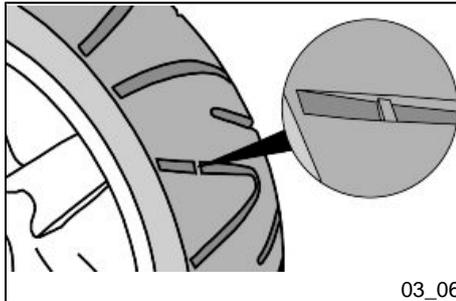


ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

Schmiermittel für Getriebe und Antriebe

Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.
SAE 80W/90, API GL4



03_06

Reifen (03_06)

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

ACHTUNG

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHFÜHRT WERDEN.

REIFEN

| | |
|-----------------|---------------------------|
| Vorderreifen | 120/70 - 12" 51P Tubeless |
| Hinterer Reifen | 130/70 - 12" 62P Tubeless |

REIFENDRUCK

| | |
|---|-------------------|
| Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer) | 1,8 bar (-) |
| Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer) | 2,0 bar (2,2 bar) |



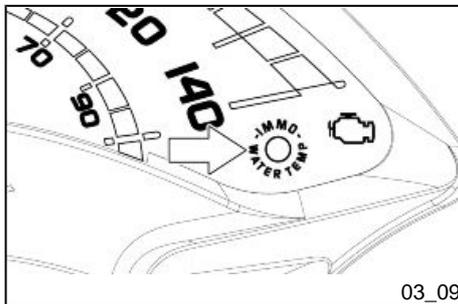
Ausbau der Zündkerze (03_07)

Zum Wechseln der Zündkerze nach den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



Ausbau Luftfilter (03_08)

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

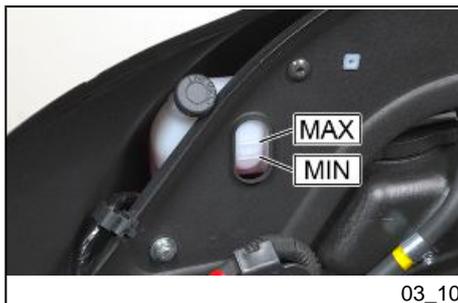


03_09

Kühflüssigkeitsstand (03_09, 03_10)

Die Motorkühlung erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Die Kühflüssigkeit ist ein Gemisch aus 50% entkalktem Wasser und einem Frost- und Rostschutzmittel auf Basis von Äthylenglykol. Die Kühflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Wenn sich bei laufendem Motor im Falle übermäßiger Motor Temperatur die spezielle Kontrolllampe am Armaturenbrett einschaltet, den Motor unverzüglich abstellen und abkühlen lassen. Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Die Kontrolle der Kühflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend den Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm wie folgt vorgenommen werden.



03_10

Die Sitzbank anheben und das Helmfach herausnehmen.

Prüfen, ob der Kühflüssigkeitsstand zwischen «MIN» und «MAX» liegt.

Eventuell nachfüllen, falls der Flüssigkeitsstand nahe beim Minimum liegt. Das Nachfüllen muss bei kaltem Motor durchgeführt werden. Falls man häufig Kühflüssigkeit auffüllen muss oder falls der Kühflüssigkeitsbehälter völlig trocken ist, muss man sich unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden, um die Kühlanlage kontrollieren zu lassen.

Die Kühflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE MARKIERUNGSZUNGE NIE STARK ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte

Frostschutzmittel

Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig.

ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16



03_11

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_11)

An beiden Bremsflüssigkeitsbehältern, vorne und hinten, befindet sich ein Schauglas «A» Die darin enthaltene Flüssigkeitsmenge zeigt den Flüssigkeitsstand in dem entsprechenden Behälter an.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen
- Kontrollieren Sie den Füllstand über das entsprechende Inspektionsfenster «A»:
 - Ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
 - Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «**MIN**» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen, um Flüssigkeit nachfüllen zu lassen.
 - Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «**MIN**», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.

WARNUNG



UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN SOLLTE DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE 2 JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

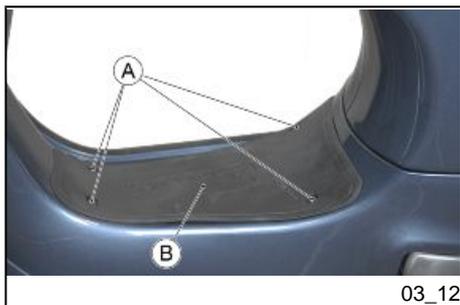
WARNUNG

NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.

Empfohlene produkte**Bremsflüssigkeit**

Bremsflüssigkeit.

Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4



03_12

Batterie (03_12, 03_13)

Um an die Batterie «D» zu gelangen, wie folgt vorgehen:

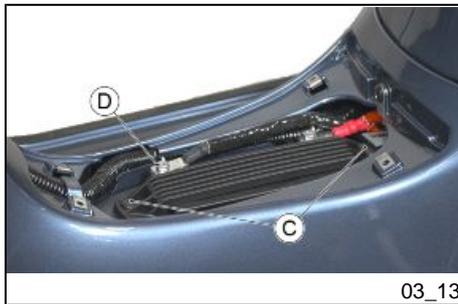
1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen
2. Die 4 Schrauben «A» abschrauben, anschließend das Trittbrett «B» abmontieren.
3. Die beiden Befestigungsschrauben «C» der Batterie entfernen.

WARNUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.

ACHTUNG

BEIM ANSCHLIESSEN DER BATTERIEPOLE BERÜHRUNGEN MIT DER METALL-KAROSSERIE VERMEIDEN



03_13

WARNUNG

NIE VERSUCHEN DIE BATTERIE-VERSIEGELUNG ZU ENTFERNEN. DAS IN DER BATTERIE ENTHALTENE ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSAURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER Abspülen und EINEN ARZT AUFsuchen.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR- GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM- MUNGEN ERFOLGEN.

Technische angaben**Batterie**

12V-6Ah

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Die Anschlüsse an den Polklemmen und die Spannung überprüfen.

ACHTUNG

DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUN- GEN.

WARNUNG

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**

Längerer stillstand (03_14)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.



03_14

WARNUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.

Sicherungen (03_15, 03_16, 03_17)

Die elektrische Anlage verfügt über 2 Hauptsicherungen im Batteriefach und 6 Zusatzsicherungen im Inneren des vorderen Staufachs.

ACHTUNG

VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBREN-NEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT.

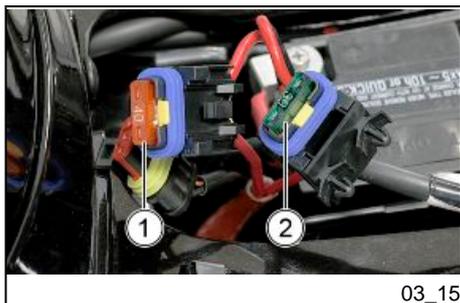
DEN STROMKREIS NIEMALS MIT ANDEREM MATERIAL ALS MIT DER SICHE-RUNG ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

HAUPTSICHERUNGEN

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der 2 im Fahrzeug befindlichen Hauptsicherungen aufgeführt.



03_15

TABELLE HAUPTSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1

Leistung: 40 A

Geschützte Stromversorgung über Batterie, Ladekreis, Fahrzeug.
Stromkreise: über Batterie, Hauptsicherung

Sicherung Nr. 2

Leistung: 30A

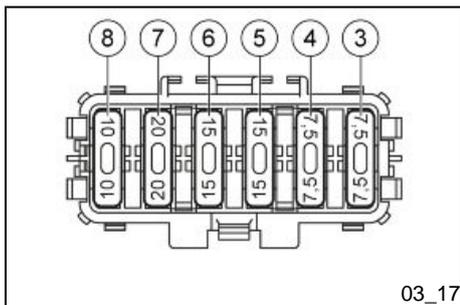
Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung über Batterie
Sicherungen Nr. 3, 4, 5, 6.



03_16

ZUSATZSICHERUNGEN

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der 6 im Fahrzeug befindlichen Zusatzsicherungen aufgeführt.



03_17

TABELLE ZUSATZSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 3

Leistung: 7,5 A

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| | Geschützte Stromversorgung Zündschloss Standlichter. | Stromkreise: über |
|--|---|-----------------------------|

Sicherung Nr. 4

Leistung: 7,5 A

Geschützte
Stromversorgung
Zündschloss
Kippsensor,
Armaturenbrett,
Blinker, Hupe,
Lichter

Stromkreise:
über
Motorsteuergerät,
ABS-Steuergerät,
Bike-Finder,
Zubehör,
Blinker, USB-
Buchse.

Sicherung Nr. 5

Leistung: 15 A

Geschützte
Stromversorgung
Motorsteuergerät.

Stromkreise:
über Batterie

Sicherung Nr. 6

Leistung: 15 A

Geschützte
Stromversorgung
Sicherungen Nr. 7, 8.

Stromkreise:
über Batterie

Sicherung Nr. 7

Leistung: 20 A

Geschützte
Stromversorgung
ABS-Steuergerät.

Stromkreise:
von Batterie zu

Sicherung Nr. 8

Leistung: 10 A

Geschützte
Stromversorgung
Einspritzdüse,
Kraftstoffpumpe,

Stromkreise:
über Batterie
Leerlaufventil,
Heizvorrichtung,

Armaturenbrett, Vorrüstung
Zubehör, Bike-Finder.

Über **Zündschloss:**
Stellvorrichtung Sitzbank.



Lampen (03_18)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.

LAMPEN

| | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe | Typ: Halogen (H4) |
| | Leistung: 12V - 55W/60W |
| | Menge: 1 |

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Lampe vorderes Standlicht | Typ: LED |
| | Leistung: - |
| | Menge: 2 |

| | |
|-----------------------------------|----------------------|
| Vordere und hintere Blinkerlampen | Typ: Vollglas |
|-----------------------------------|----------------------|

Leistung: 12V - 6W**Menge:** 4

Rücklichtlampe

Typ: Vollglas**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 1

Bremslichtlampe

Typ: Vollglas**Leistung:** 12V - 16W**Menge:** 1Lampe
Nummernschildbeleuchtung**Typ:** Vollglas**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 1

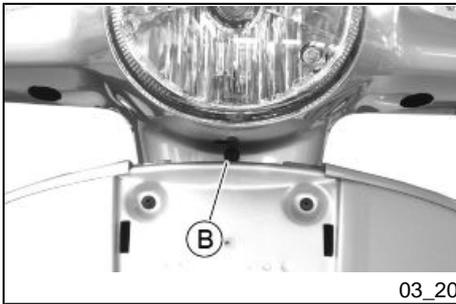
03_19

Auswechseln der scheinwerferlampen (03_19, 03_20, 03_21, 03_22)

Zum Ausbau des Scheinwerfers wie folgt vorgehen:

1. Die Rückspiegel abnehmen.
2. Die Schraube «A» der Kühlerhaube auf der Schild-Vorderseite abschrauben.
3. Die Schraube «B» zur Befestigung der vorderen Lenkerverkleidung entfernen.
4. Die Schrauben «C» zur Befestigung der hinteren Lenkerverkleidung entfernen.
5. Die vordere Lenkerverkleidung zur Seite schieben.

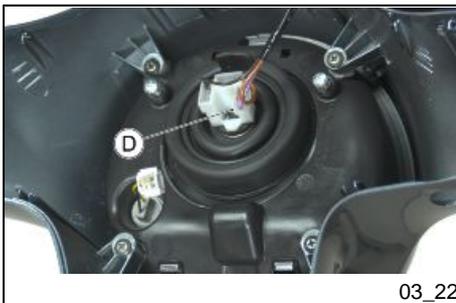
So gelangt man an die Lampen. Den Gewinding drehen und die Scheinwerferlampe Fernlicht/ Abblendlicht «D» herausziehen.



03_20



03_21



03_22

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

WARNUNG



DIE ZWEIFADENLAMPE (FERNLICHT UND ABBLENDLICHT) IST EINE HALOGENLAMPE: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

ACHTUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

LAMPEN DER VORDEREN SCHEINWERFEREINHEIT

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe **Typ:** Halogen (H4)

Leistung: 12V - 55W/60W

Menge: 1

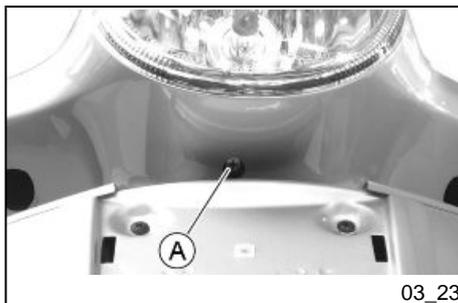
Einstellung des scheinwerfers (03_23, 03_24)

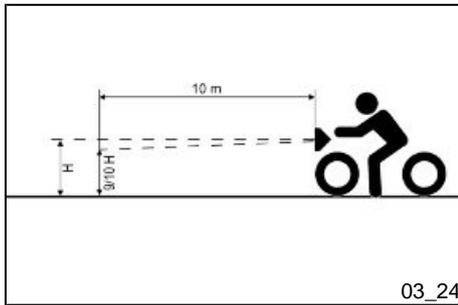
Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt
3. Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube "A" einstellen.

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS





VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



Vordere Blinker (03_25)

Zum Auswechseln der vorderen Blinkerlampen die Befestigungsschraube "A" abschrauben, das Blinkerglas abmontieren und die Lampenfassung aus ihrem Sitz nehmen. Die Lampe leicht drücken, um ungefähr 30° drehen und anschließend herausnehmen. Zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Positionieren Sie die Standlichter des «LED» Typs integriert in die vorderen Blinker. Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um diese auswechseln zu lassen.

LAMPEN

Vordere und hintere Blinkerlampen **Typ:** Vollglas
Leistung: 12V - 6W
Menge: 4

Lampe vorderes Standlicht **Typ:** LED

Leistung: -

Menge: 2



Rücklichteinheit (03_26)

Zum Ausbau des Rücklichts die Schraube «A» entfernen.

So gelangt man an die Rücklichtlampe, die Bremslichtlampe und die Lampe für die Nummernschildbeleuchtung.

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

ANMERKUNG

ÜBERPRÜFEN, DASS DER RÜCKSTRAHLER IN DEN VERSIONEN IST, WO VORGESEHEN.

LAMPEN DER RÜCKLICHT EINHEIT

Rücklichtlampe

Typ: Vollglas

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1

Bremslichtlampe

Typ: Vollglas

Leistung: 12V - 16W

Menge: 1

Lampe
Nummernschildbeleuchtung

Typ: Vollglas

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1



Hintere blinker (03_27)

Um an die Blinkerlampen gelangen zu können, müssen die Befestigungsschrauben «E » abgeschraubt werden.

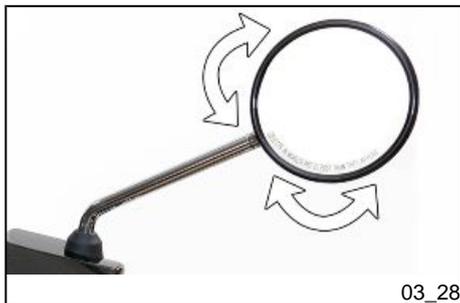
Die Lampen haben einen Bajonettverschluss, d. h. zum Ausbau leicht drücken, um ungefähr 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.

LAMPEN

Vordere und hintere Blinkerlampen **Typ:** Vollglas

Leistung: 12V - 6W

Menge: 4



03_28

Rückspiegel (03_28)

Die Einstellung der Rückspiegel erfolgt durch leichten Druck auf den Spiegelrand in die gewünschte Richtung.



03_29

Hinterrad-scheiben-bremse (03_29, 03_30)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.



03_30

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG

DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

ACHTUNG

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Loch im reifen (03_31)

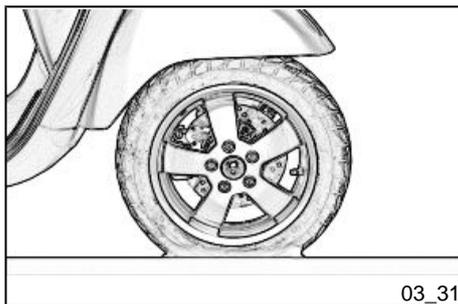
Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT



FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.



03_32

Stilllegen des fahrzeugs (03_32)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane
2. Bei abgeschaltetem Motor die Zündkerze ausbauen und über deren Bohrung 1 ÷ 2 ccm Öl einfüllen. Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen
3. Sicherstellen, dass **der Kraftstofftank mindestens bis zur Hälfte gefüllt ist (so dass die Benzinpumpe vollständig eingetaucht bleibt)** Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.
5. Motorölwechsel.

ACHTUNG



BEI LANGEM NICHTGEBRAUCHT, DAS FAHRZEUG NICHT MIT MATERIALIEN AUS KUNSTSTOFF ABDECKEN, SONDERN ES IN GUT GELÜFTETEN BEREICHEN MIT NIEDRIGER LUFTFEUCHTIGKEIT UNTERSTELLEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG IN SAUBEREN BEREICHEN ABGESTELLT WIRD, WO ES NICHT DEN SONNENSTRAHLEN AUSGESETZT IST.

Empfohlene produkte

Motoröl 0W -30

Schmiermittel mit Formel "Top Synthetic Technology" für 4-Takt-Motoren.

Fahrzeugreinigung (03_33)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

WARNUNG



BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTERSCHWAMM AM ANTRIEBSDECKEL IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGER ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- NICHT MIT DAMPF REINIGEN.
- DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL RICHTEN.

WARNUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

WARNUNG



Um ein Auftreten von Oxydation zu vermeiden, muss das Fahrzeug jedes Mal gewaschen werden, wenn es in bestimmten Gegenden oder unter bestimmten Verhältnissen eingesetzt wird, wie:

- Umwelt-/ saisonbedingte Verhältnisse: Einsatz von Streusalz, chemischen Taumitteln, auf den Straßen während des Winters.
- Luftverschmutzung: Stadt bzw. Industriegebieten.

- Salzhaltigkeit und Feuchtigkeit der Atmosphäre: Küstengebiete, warmes und feuchtes Klima.

WARNUNG



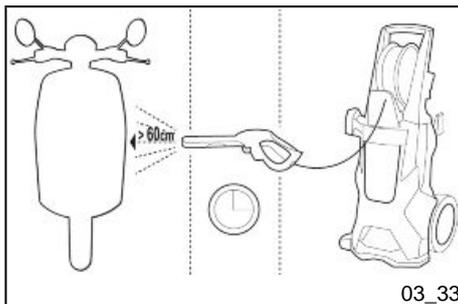
- Es muss vermieden werden, dass auf der Karosserie Ablagerungen, Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerreste, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.

- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

WARNUNG



- WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSERSTRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MOTORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.



Fehlersuche

STARTSCHWIERIGKEITEN

| | |
|----------------------------|--|
| Kein Benzin im Tank | Tanken |
| Einspritzsystem beschädigt | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt. |
| Zu geringe Batterieladung | Die Batterie laden |
| Ausfall Kraftstoffpumpe | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt. |

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

| | |
|---|---|
| Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden | Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist (0,6÷ 0,7 mm). Den Reinigungszustand der Elektroden kontrollieren. Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: Bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt. |
| Einspritz-/Zündelektronik defekt. | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt. |

GERINGE VERDICHTUNG

| | |
|--|--|
| Gewindeschäden am Sitz der Zündkerze, falsches Ventilspiel; Kolbenringe verschlissen | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt. |
|--|--|

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

| | |
|---------------------------------------|--|
| Luftfilter verschmutzt oder verstopft | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt. |
|---------------------------------------|--|

UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG

| | |
|--|---|
| Bremstrommel oder Bremsscheibe verschmiert. Bremsbeläge / Bremsbacken verschlissen | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt |
|--|---|

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

| | |
|--|---|
| Stoßdämpfer verschlissen, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer. | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt |
|--|---|

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

| | |
|--|--|
| Variatorrollen bzw. Antriebsriemen bzw. Kupplung verschlissen | Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt |
|--|--|

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

| | |
|-------------|---------------------|
| Verschmutzt | Reinigen und fetten |
|-------------|---------------------|

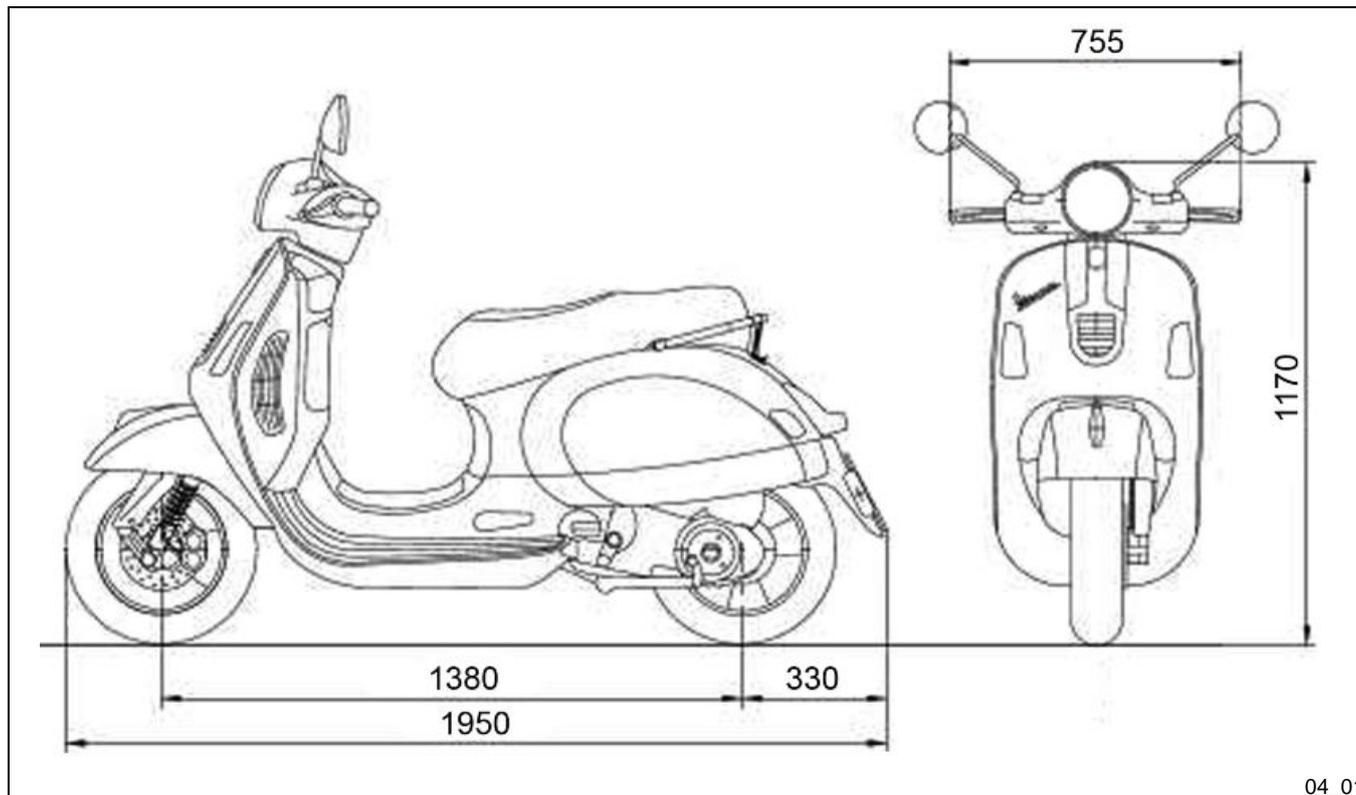
Vespa GTS ABS 125-150 i.e.

Vespa®



**Kap. 04
Technische
daten**

Daten (04_01)



FAHRZEUGDATEN

| | |
|---|---|
| Rahmen | Selbsttragende Pressblech-Karosserie. |
| Vordere Radaufhängung/ Federung | Einarmaufhängung (überhängendes Rad) mit Doppelkammer-Öldruckstoßdämpfer mit Koaxialfeder. |
| Hintere Radaufhängung | Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung. |
| Vorderradbremse | Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel rechts am Lenker; ABS mit Bremsassistent. |
| Hinterradbremse | Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel links am Lenker ABS mit Bremsassistent. |
| Radfelgentyp | Aus Leichtmetall. |
| Vordere Radfelge | 12" x 3,00 |
| Hintere Radfelge | 12" x 3,00 |
| Vorderreifen | 120/70 - 12" 51P Tubeless |
| Hinterer Reifen | 130/70 - 12" 62P Tubeless |
| Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer) | 1,8 bar (-) |
| Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer) | 2,0 bar (2,2 bar) |
| Fahrzeuggewicht fahrbereit | 147 kg |

| | |
|----------------------------|---------|
| Maximal zulässiges Gewicht | 340 Kg |
| Batterie | 12V-6Ah |

MOTORDATEN 125

| | |
|------------------------|--|
| Motor | Einzyylinder 4-Takt Motor Piaggio i-get mit System "Start&Stop". |
| Hubraum | 125 cm ³ |
| Bohrung für Hub | 52 x 58,7 mm |
| Maximale Leistung | 9 kW bei 8250 U/Min |
| Maximales Drehmoment | 11,1 Nm bei 6750 U/min |
| Verdichtungsverhältnis | 12 ± 0,5 : 1 |
| Ventilsteuerung | Einzelne obenliegende Nockenwelle mit 4 Ventilen. |
| Ventilspiel (kalt) | Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm |
| Zündkerze | NGK LMAR8EI-7 |
| Benzinversorgung | Elektronische Einspritzung |
| Schmierung | Nassumpfschmierung |
| Starten | Elektrisch |
| Kühlung | Durch Druckwasserkreislauf. |
| Getriebe | Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung |

| | |
|-------------|---|
| Kupplung | Automatische Trocken- Fliehkraftkupplung |
| Kraftstoff | Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.) |
| Auspuff | Absorptionsauspuff mit Katalysator. |
| Abgasnormen | EURO 4 |

MOTORDATEN 150

| | |
|------------------------|---|
| Motor | Einzylinder 4-Takt Motor Piaggio i- get mit System "Start&Stop". |
| Hubraum | 155 cm ³ |
| Bohrung für Hub | 58 x 58,7 mm |
| Maximale Leistung | 11 kW bei 8250 U/min |
| Maximales Drehmoment | 14 Nm bei 6500 U/min |
| Verdichtungsverhältnis | 12 ± 0,5 : 1 |
| Ventilsteuerung | Einzelne obenliegende Nockenwelle mit 4 Ventilen. |
| Ventilspiel (kalt) | Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm |
| Zündkerze | NGK LMAR8EI-7 |
| Benzinversorgung | Elektronische Einspritzung |
| Kühlung | Durch Druckwasserkreislauf. |
| Schmierung | Nassumpfschmierung |

| | |
|-------------|---|
| Starten | Elektrisch |
| Getriebe | Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung |
| Kupplung | Automatische Trocken- Fliehkraftkupplung |
| Kraftstoff | Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.) |
| Auspuff | Absorptionsauspuff mit Katalysator. |
| Abgasnormen | EURO 4 |

FASSUNGSVERMÖGEN

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Motorölmenge | 1230 cm ³ |
| Ölmenge Hinterradgetriebe | 325 cm ³ |
| Benzintank | 7 ± 0,5 Liter |
| Kühlflüssigkeit | 0,7 Liter |

Vespa GTS ABS 125-150 i.e.

Vespa®



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



Hinweise (05_01, 05_02)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES ROLLERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.



WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

Vespa GTS ABS 125-150 i.e.

Vespa®



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

| Km x 1.000 | 1 | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 |
|---------------------------|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Sicherheits-Anzugsmomente | I | | I | | I | | I | | I | | I |
| Zündkerze | | | | | R | | | | R | | |
| Haupt-/Seitenständer | | | I | | I | | I | | I | | I |
| Antriebsriemen | | | I | | R | | I | | R | | I |
| Gaszug | I | | I | | I | | I | | I | | I |
| Rollenbehälter | | | I | | I | | I | | I | | I |
| Diagnose mit Instrument | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Luftfilter | | | R | | R | | R | | R | | R |
| Motorölfilter | R | | R | | R | | R | | R | | R |

| Km x 1.000 | 1 | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 |
|---------------------------------|----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ventilspiel | | | A | | | | A | | | | A |
| Kupplungseinheit | | | | | I | | | | I | | |
| Elektrische Anlage und Batterie | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Bremsanlage | I | | I | | I | | I | | I | | I |
| Kühflüssigkeitsstand ** | I | | I | | I | | R | | I | | I |
| Bremsflüssigkeit ** | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Motoröl * | R | I | R | I | R | I | R | I | R | I | R |
| Hinterradgetriebeöl | | | I | | I | | R | | I | | I |
| Scheinwerfereinstellung | | | I | | I | | I | | I | | I |
| Bremsbeläge | | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Laufschuhe/Variatorrollen | | | I | | R | | I | | R | | I |
| Motoröl-Vorfilter | C | | C | | C | | C | | C | | C |
| Reifendruck und Abnutzung | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Probefahrt | I | | I | | I | | I | | I | | I |
| Kühler - Außenreinigung | | | | | C | | | | C | | |
| Radaufhängung/Federung | | | I | | I | | I | | I | | I |
| Lenkung | A | | A | | A | | A | | A | | A |
| Kraftübertragung | | | L | | L | | L | | L | | L |

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN; **C:** REINIGEN; **R:** AUSWECHSELN; **A:** EINSTELLEN; **L:** SCHMIEREN.

* Den Füllstand alle 5.000 km kontrollieren.

** Alle 2 Jahre wechseln.



Tabelle der regelmäßigen Wartungsarbeiten (06_02)

WARNUNG



DIE REGELMÄSSIGE INSPEKTION WURDE ENTWICKELT, UM EINE ORDUNGSGEMÄSSE WARTUNG DES FAHRZEUGS SICHERZUSTELLEN. AUCH WENN DIE, IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE AUFGEFÜHRTEN, INTERVALLE IN KM ODER MEILEN NICHT ERREICHT WERDEN.

DIE ERSTE INSPEKTION IST NACH 1.000 KM ODER INNERHALB VON 6 MONATEN NACH DEM DATUM DER ZULASSUNG VORGESEHEN. DIE ARBEITEN SIND IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE AUFGEFÜHRT.

DIE ZWEITE KILOMETER-INSPEKTION UND DIE FOLGENDEN, BEI ERREICHEN DER FÄLLIGKEIT DER KILOMETERZAHL, DIE IN DEM WARTUNGSPLAN VORGESEHEN IST.

DIE REGELMÄSSIGE JÄHRLICHE INSPEKTION MUSS INNERHALB VON 12 MONATEN NACH DER LETZTEN INSPEKTION DURCHGEFÜHRT WERDEN, WENN DIE VORGESEHENE KILOMETERZAHL NICHT ERREICHT IST.

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

| Fahrzeugtyp (Monate) | 4T i.e. luftgekühlt (12) | 4T i.e. luftgekühlt (24) | 4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (12) | 4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (24) | 4T Verg. (12) | 4T Verg. (24) | 2T Verg. (12) | 2T Verg. (24) |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ständer | L | L | L | L | L | L | L | L |
| Vergaser | | | | | C | C | C | C |

| Fahrzeugtyp (Monate) | 4T i.e. luftgekü hlt (12) | 4T i.e. luftgekü hlt (24) | 4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (12) | 4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (24) | 4T Verg. (12) | 4T Verg. (24) | 2T Verg. (12) | 2T Verg. (24) |
|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Riemen 2-Taktölpumpe | | | | | | | I | I |
| Gaszug | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Diagnose mit Instrument | I | I | I | I | | | | |
| Motorölfilter | R | R | R | R | | | | |
| Zylinder-Belüftungsanlage | I | I | | | I | I | I | I |
| Bremshebel | L | L | L | L | L | L | L | L |
| Kühlflüssigkeit | | | I | R | | | | |
| Bremsflüssigkeit | I | R | I | R | I | R | I | R |
| Motoröl | R | R | R | R | R | R | | |
| Hinterradgetriebeöl | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Bremsbeläge | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Reifendruck und Abnutzung | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Radaufhängung/Federung | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Lenkung | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Kraftübertragung | L | L | L | L | L | L | L | L |
| Probefahrt | I | I | I | I | I | I | I | I |

Tabelle empfohlene produkte

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

| Produkt | Beschreibung | Angaben |
|---|---|--|
| Schmiermittel für Getriebe und Antriebe | Schmiermittel für Getriebe und Antriebe. | SAE 80W/90, API GL4 |
| Bremsflüssigkeit | Bremsflüssigkeit. | Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4 |
| Motoröl 0W -30 | Schmiermittel mit Formel "Top Synthetic Technology" für 4-Takt-Motoren. | ACEA A5/B5-04 - VW 503 00, 506 00, 506 01 |
| Schmiermittel | Gelb-braunes Fett auf Lithiumbasis und mittelfaserig, geeignet für verschiedene Anwendungen. | ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20 |
| Schmiermittel | Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend. | R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89 |
| Frostschutzmittel | Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig. | ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16 |

UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN

SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1 Zoll (in) | 25,4 Millimeter (mm) |
| 1 Fuß (ft) | 0,305 Meter (m) |
| 1 Meile (mi) | 1,609 Kilometer (km) |
| 1 Gallone US (gal US) | 3,785 Liter (l) |
| 1 Pfund (lb) | 0,454 Kilogramm (Kg) |
| 1 Kubikzoll (in³) | 16,4 Kubikzentimeter (cm³) |

| | |
|-------------------------------|---|
| 1 Pfund Fuß (lb ft) | 1.356 Newton Meter (N m) |
| 1 Meile pro Stunde (mi/h) | 1,602 Kilometer pro Stunde (km/h) |
| 1 Pfund pro Quadratzoll (PSI) | 0,069 (Bar) |
| 1 Fahrenheit (°F) | $32+(9/5)\text{Celsius (}^{\circ}\text{C)}$ |

Vespa GTS ABS 125-150 i.e.

Vespa®



Kap. 07
Sonderausstattu
ngen



Gepäckträger (07_01, 07_02, 07_03)

Die Modelle «GTS Super» und «GTS SuperSport» verfügen über den im Foto gezeigten hinteren Griff «1».



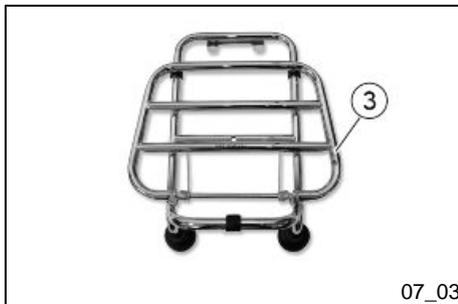
Die Modellversionen «GTS» und «GTS Touring» sind mit dem Heckgepäckträger «2» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.

Während des Gebrauchs des Fahrzeugs ohne Zuladung auf dem Gepäckträger, muss der spezielle Befestigungshaken «A» wie auf dem Foto gezeigt positioniert werden.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung: 6 kg



Das Modell «GTS Touring» ist auch mit einem vorderen Gepäckträger «3» zusätzlich zu dem oben angegebenen hinteren «2» ausgestattet.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung vorderer Gepäckträger: 4 kg

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 21

B

Batterie: 61, 62

Blinker: 72, 74

C

Cockpit: 8

D

Display: 13

E

Einfahren: 42

Empfohlene Produkte: 99

F

Fahren: 48

Fahrgestell- und
Motornummer: 33

Fahrzeug: 7

G

Gepäckträger: 104

K

Kontrollen: 38

L

Lampen: 68

Loch im Reifen: 77

Luftfilter: 58

M

Motoröl: 53

R

Reifen: 56, 77

Reifendruck: 40

Rückspiegel: 75

Zündschloss: 15

S

Sicherungen: 64

Sitzbank: 32

Starten: 43

Ständer: 46

U

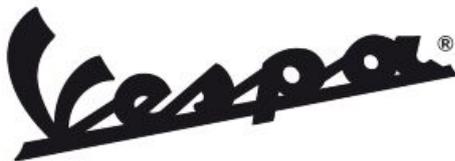
Uhr: 11

W

Wartung: 51

Z

Zündkerze: 58



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2017 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com